



## Prof. Soon Ki Song überrascht mit vielen Neuigkeiten

Bild und Text von Uwe Wischhöfer - bayern.hapgido.org  
Jens Wilke - hapkido-center-germany.de



In Korea entstanden in den vergangenen Jahren viele kleine Hapkidoverbände durch Aufsplitterung, die zum Teil nur noch von einem Meister geführt werden. Prof. Song, Soon-Ki, setzte sich zum Ziel, die bestehenden Hapkidoverbände in Korea wieder zu vereinen, um sie zu einem einzigen starken Verband zusammenwachsen zu lassen. Der fast 70-jährige Großmeister ließ es sich nicht nehmen, auf allen Lehrgängen, zu denen er eigens von Korea nach Deutschland ange-reist war, wieder selbst Hand anzulegen und seine mitgereisten koreanischen Schüler, durch die Luft wirbeln zu lassen. Vor kurzem erwarb die Ko-

rea Hapkido Center Association (KHCA), der Prof. Song als Präsident vorsteht, in der Nähe von Seoul große Landflächen zum Aufbau eines Hapkido Lehrzentrums. Die KHCA mit ihren derzeit über 900 angeschlossenen Schulen möchte nun auch den europäischen Schülern ein Trainingsziel bieten. Darüber hinaus stellte Prof. Song in Bottrop auf dem 5. Int. Bundeslehrgang sein 300-seitiges, neues koreanisches Hapkido Lehrbuch vor. Großmeister Jens Wilke, Präsident des deutschen Verbandes, hat dabei nicht weniger große Ziele und arbeitet nun mit Hochdruck am deutschen Verbandsaufbau, um auch den Gegebenheiten

und Anforderungen bei uns in Deutschland gerecht zu werden. Meister Wilke reist jedes Jahr mit Schülern nach Korea, um die gegenseitigen Beziehungen zu festigen und innovative Lösungen auch für unser deutsches Hapkido zu finden. In Nordrhein-Westfalen, Hessen, Sachsen und Bayern gelang es ihm bereits einige Meister zu gewinnen, die sich ihm anschlossen und inzwischen eigene Gruppen erfolgreich leiten und aufbauen. Besonderen Dank zollen wir Meister Nick Kränsel, der zum Gelingen des diesjährigen bayerischen Lehrgangs der KHCA, in Moosburg beitrug und seinen Dochang hierfür zur Verfügung stellte.

